

Das schwarze Kreuz am Kirchberg



Eines von vier Kreuzen, die durch die Familie Zorn von Bulach auf deren Gütern in allen vier Himmelsrichtungen als Dank wegen den Kindern errichtet wurden.

(2. Kreuz im „Finstertal“/Nesselried, 3. Kreuz oberhalb „Bernhardsgrund“ Richtung St. Wendelin/Nesselried, 4. Kreuz in Ödsbach-Wälden.)

Gusseisernes Kreuz mit Corpus auf großem Sandsteinsockel, Beschriftung:

In keinem Anderen ist Heil

Apostelgesch. 4.12

*Gestiftet durch Frh. Franz Zorn von Bulach
und Freifrau Zorn v.B. geb. Freiin Antonia
von Reinach-Hirtzbach*

im Jahre des Herrn 1859

Die anderen Schwarzen Kreuze:



Kreuz beim Bernhardsgrund (links)

Kreuz Ödsbach-Wälden (rechts)





Unsere Frau von Lourdes
gebenedeit sei die heilige reine
und unbefleckte Empfängnis
der allerheiligsten Jungfrau Maria



Kreuz im Finstertal